

Nach einer Meldung der iranischen Nachrichtenagentur FNA wurden bei einem Angriff mit russischen Marschflugkörpern auf ein Operationszentrum bei Aleppo 30 Mitarbeiter verschiedener westlicher Geheimdienste getötet.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 138/16 – 14.10.16

Bei einem russischen Angriff mit Kalibr-Marschflugkörpern sollen in Aleppo 30 Geheimdienstagenten aus Israel und anderen westlichen Staaten getötet worden sein

FARS NEWS AGENCY, 21.09.16

(<http://en.farsnews.com/newstext.aspx?nn=13950631000607>)

TEHERAN (FNA) – Vor der Küste Syriens operierende russische Kriegsschiffe haben ein militärisches Operationszentrum ausländischer Geheimdienste (in Syrien) angegriffen und zerstört; dabei seien mehr als zwei Dutzend Geheimdienstmitarbeiter aus Israel und anderen westlichen Staaten getötet worden.

"Die russischen Kriegsschiffe feuerten drei Marschflugkörper des Typs Kalibr (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Kalibr>) auf ein von westlichen Militärs und Geheimdienstlern in der Nähe des Berges Sam'an in der Region Dar Ezza westlich von Aleppo betriebenes Operationszentrum ab; dabei wurden 30 israelische und andere westliche Geheimdienstmitarbeiter getötet." Das hat die auch Meldungen in arabischer Sprache verbreitende russische Nachrichtenagentur Sputnik unter Berufung auf eine Quelle bei der syrischen Armee in Aleppo am Mittwoch berichtet. [Die Originalmeldung in arabischer Sprache ist aufzurufen unter https://arabic.sputniknews.com/arab_world/20160920/1020196314.html?utm_source=short_direct&utm_medium=short_url&utm_content=cmBW&utm_campaign=URL_shortening .]

Das Operationszentrum befand sich in Höhlen des hoch aufragenden Berges Sam'an, der zu einer Gebirgskette im Westen der Provinz Aleppo gehört.

Unter den Toten waren neben Geheimdienstmitarbeitern aus Israel auch solche aus den USA, Saudi-Arabien, Katar und Großbritannien. Die Getöteten sollen die Angriffe der Terroristen auf Aleppo und Idlib geleitet haben.

Bereits Anfang September sei Einheiten der syrischen Armee ein Präventivschlag auf eine Außenstelle des Operationszentrums in der Nähe der von Castello in den Norden Aleppos und zu Farmen bei Mallah führenden Straße gelungen, die Anschläge auf diese wichtige Nachschubstraße organisierte, verlautete aus der gleichen Quelle.

Artillerie-Einheiten der syrischen Armee hätten Stützpunkte der Terroristen in Zahra Abdo Rabbah, Kafar Hamra und Hurayatyn beschossen und Dutzende feindlicher Kämpfer verwundet oder getötet.

Außerdem habe die syrische Luftwaffe Nachschubrouten der Terroristen bombardiert, die vom Norden Aleppos nach Hayyan und vom Westen Aleppos in dessen Norden führen und Konvois der Terroristen in Al-Aratab, Urom Kobra und Ma'ara al-Artiq zerschlagen und viele feindliche Kämpfer gezwungen, über die türkische Grenze zu fliehen.

Verschiedene Medien haben berichtet, dass die syrische Armee im Süden Aleppos auf dem Vormarsch ist und die Kontrolle über mehrere strategisch wichtige Teile der Stadt Khan Touman zurückgewonnen hat.

"Mehrere Depots in Khan Touman werden jetzt von der syrischen Armee kontrolliert," meldeten Medien in arabischer Sprache unter Berufung auf eine anonyme Quelle.

Aus dieser Quelle stammt auch die Information, die syrische Luftwaffe und Artillerie-Einheiten der syrischen Armee hätten Stützpunkte und Stellungen der Terroristen im Khan Touman angegriffen.

(Wir haben die Meldung komplett übersetzt und einen Link in runden Klammern und Hervorhebungen eingefügt. Der Link in eckigen Klammern war bereits im Originaltext enthalten. Was haben Mitarbeiter westlicher Geheimdienste in Höhlen in Syrien zu suchen? – fragt auch Prof. Michel Chossudovsky in einem Artikel, der unter <http://www.globalresearch.ca/u-s-coalition-intelligence-operations-room-inside-syria-destroyed-by-russian-missile-attack-thirty-israeli-american-british-turkish-saudi-qatari-intelligence-officials-killed-report/5547099> aufzurufen ist. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



30 Israeli, Foreign Intelligence Officers Killed in Russia's Caliber Missile Attack in Aleppo

Sep 21, 2016

TEHRAN (FNA) – The Russian warships stationed in Syria's coastal waters targeted and destroyed a foreign military operations room, killing over two dozen Israeli and western intelligence officers.

"The Russian warships fired three Caliber missiles at the foreign officers' coordination operations room in Dar Ezza region in the Western part of Aleppo near Sam'an mountain, killing 30 Israeli and western officers," the Arabic-language service of Russia's Sputnik news agency quoted battlefield source in Aleppo as saying on Wednesday.

The operations room was located in the Western part of Aleppo province in the middle of sky-high Sam'an mountain and old caves. The region is deep into a chain of mountains.

Several US, Turkish, Saudi, Qatari and British officers were also killed along with the Israeli officers. The foreign officers who were killed in the Aleppo operations room were directing the terrorists' attacks in Aleppo and Idlib.

Earlier in September, the Syrian army units launched a preemptive strike on the terrorists of the so-called Aleppo Operations Room in their gathering centers near Castello road in the Northern areas of Aleppo and Mallah farms, foiling their plots to attack the region's supply route, a source said.

The source said that the army's artillery units attacked the terrorists' gathering centers near Castello and Mallah farms in Zahra Abdo Rabbah, Kafar Hamra and Hurayatyn which killed and wounded dozens of militants.

Also, the Syrian air force attacked the terrorists' supply route in Northern Aleppo towards Hayyan and Adnan as well as the supply roads in Western Aleppo towards the North and smashed the terrorists' convoys in al-Aratab, Urom Kobra and Ma'ara al-Artiq which thwarted the terrorists' plots and forced many of them flee towards the Turkish borders.

Informed media sources disclosed earlier that the Syrian army has continued its advances in the Southern part of Aleppo, and regained control over several strategic areas in the town of Khan Touman.

"A number of key warehouses of Khan Touman are now under the Syrian army's control," the Arabic-language media quoted an unnamed informed source as saying.

The source noted that the Syrian air force and army's artillery units also targeted the gathering centers and fortifications of the terrorists in Khan Touman.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern